

Terminankündigung

Zoo Schwerin, Montag, 14. Oktober 2024



Artenschutz im Fokus bei der 9. Nacht des Wissens im Zoo Schwerin

Am 19. Oktober lädt der Schweriner Zoo zur 9. Nacht des Wissens im Rote Liste Zentrum ein. Von 17:00 bis 21:00 Uhr erfahren Besucherinnen und Besucher in Vorträgen und Gesprächen Wissenswertes rund um das Thema Artenschutz und wie man 1.082 Schnecken nach Französisch-Polynesien verschickt.

„Mit dem Programm legen wir den Fokus auf ein Kernthema unserer Arbeit: Den Artenschutz. Die Mehrzahl unserer etwa 145 beherbergten Arten gilt als bedroht. Es gibt jedoch vielfältige Bemühungen von Zoos weltweit, bedrohte Arten zu erhalten und Projekte zum Schutz von Lebensräumen direkt in den betreffenden Ländern zu unterstützen. Über diese und andere Themen wollen wir bei der Nacht des Wissens mit unseren Gästen sprechen“, erklärt Zoodirektor Dr. Tim Schikora.

Die Veranstaltung findet im Rote Liste Zentrum statt. Der Komplex umfasst unter anderem einen Wintergarten, in dem sich die Asiatischen Löwen aufhalten können sowie umfassende Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN (International Union for Conservation of Nature). Diese widmet sich der Erfassung und dem Schutz bedrohter Arten. Mit seiner bislang einzigartigen thematischen Ausrichtung hat das Rote Liste Zentrum internationale Anerkennung erlangt und bietet Besucherinnen und Besuchern eine besondere Möglichkeit, um mehr über die Herausforderungen des Artenschutzes zu erfahren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle, die sich für den Schweriner Zoo, seine Tiere sowie Natur-, Umwelt- und Artenschutz interessieren. Neben den Vorträgen bietet sich ein Blick in die rückwärtigen Bereiche sowie der direkte Austausch mit den Zoomitarbeitenden.

Ihr Kontakt:

Anne Schilling

Leitung Marketing und PR

Tel.: 0385/39 551-20 | E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

HINWEIS:

- Hunde dürfen nicht in das Gebäude mitgenommen werden. Wir empfehlen, die Tiere an einem vertrauten Ort zu lassen.
- Die öffentlichen Verkehrsmittel des NVS können zur Nacht des Wissens kostenlos genutzt werden. Zeigen Sie beim Einsteigen oder bei einer Kontrolle bitte das Programmheft vor. Dieses erhalten Sie z. B. im Bürgerbüro Stadthaus oder der Info Tourist am Markt.

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH • Waldschulweg 1 • 19061 Schwerin

Telefon 0385 39551-0 • Fax 0385 39551-30 • E-Mail info@zoo-schwerin.de • www.zoo-schwerin.de

Sitz d. Gesellschaft Schwerin • Amtsgericht Schwerin • HRB: 3907 • Geschäftsführung Dr. Tim Schikora • V. d. Aufsichtsrates Silvio Horn

Bankverbindung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin • IBAN DE95 1405 2000 0380 0626 90 • BIC NOLADE21LWL



- Die Teilnahme und der Zugang zum Rote Liste Zentrum sind im Rahmen der Veranstaltung kostenfrei. Der übrige Zoo ist zu dieser Zeit geschlossen und kann nicht besucht werden.
-

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, des Europäischen Zooverband EAZA, dem Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie des Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Dreescher Werkstätten fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).